

---

**PRESEMITTEILUNG**  
Carsten Röding, Bezirksstadtrat für Bauen, Planen  
und Umweltschutz, informiert

Berlin, den 05.01. 2011

## **Spandau nutzt Schlaglochmelder**

**In Spandau können Schlaglöcher per E-Mail an das Tiefbauamt gemeldet werden**

Aufgrund der Frost-/Tauwechsel sind auch auf den knapp 500 km Spandauer Straßen zahlreiche Schlaglöcher entstanden. Das bezirkliche Tiefbauamt ist bemüht, diese möglichst kurzfristig provisorisch zu schließen und bittet wie auch im vergangenen Jahr um die Mithilfe der Spandauerinnen und Spandauer, die per E-Mail den berlinweit einzigartigen „Schlaglochmelder“ nutzen können.

Unter Angabe der ungefähren Größe des Schlagloches und der Lage (Hausnummer) können Straßen- aber auch Gehwegschäden unter

**[schlaglochmelder@ba-spandau.berlin.de](mailto:schlaglochmelder@ba-spandau.berlin.de)**

gemeldet werden.

### **Baustadtrat Carsten Röding führt aus:**

„Die Einrichtung des sog. Schlaglochmelders hat sich bereits im letzten Jahr bewährt. Wir setzen bei dem Erkennen auf die Unterstützung der Spandauer Bürger. Auch in diesem Jahr ist absehbar, dass die Winterschäden vermutlich wieder eine halbe Million Euro Reparaturarbeiten notwendig machen. Dies sprengt den zur Verfügung stehenden Etat im Tiefbaubereich in Höhe von 2 Millionen Euro. Der Senat ist aufgefordert, ein Sonderprogramm, das für Spandau eine Höhe von mindestens 2 Millionen Euro haben müsste, aufzulegen. Die Infrastruktur einer Stadt, zu der auch Straßen, Gehwege und Radwege gehören, braucht regelmäßige Pflege. Dies muss auch endlich der Berliner Senat erkennen.“

**Kontakt:** Bezirksamt Spandau von Berlin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Herr Lars Marx  
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin  
Postanschrift: 13578 Berlin

Tel. (030) 90279 – 2301  
Fax (030) 90279 – 2700  
[lars.marx@ba-spandau.berlin.de](mailto:lars.marx@ba-spandau.berlin.de)  
[www.spandau.de](http://www.spandau.de)